

Rundbrief zwischen den Jahren 2018

Liebe ASANTE-Freunde,

"Die beste Zeit, einen Baum zu pflanzen, war vor zwanzig Jahren. Die nächstbeste Zeit ist jetzt."

Sprichwort aus Uganda



Diesen Kaffeebaum habe ich vor etwa sechs Jahren in meinen kleinen Garten an unserem Haus in Karatu gepflanzt- es war ein 10 cm Setzling, den mir eine befreundete Kaffeefermerin geschenkt hatte. Heute ist daraus ein zugegebenermaßen etwas dünner aber dennoch stattlicher Baum geworden, der mich deutlich überragt. Der Baum steht auch für unsere Arbeit in Tansania: wir haben viele Samen und Setzlinge ausgebracht, gehegt, gepflegt, gedüngt und gegossen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. An vielen Stellen stehen kleine und größere Bäume, manche tragen bereits Früchte, manche können gar einen kleinen Rückschnitt vertragen. Noch brauchen sie unsere Pflege- ganz von selbst wollen sie nicht so recht wachsen, aber wir sind ja da- wir machen uns zweimal im Jahr auf den Weg, um unsere gärtnerische Arbeit fortzuführen. So auch in diesem Jahr:

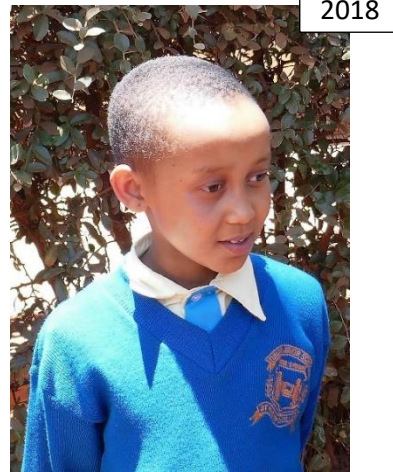
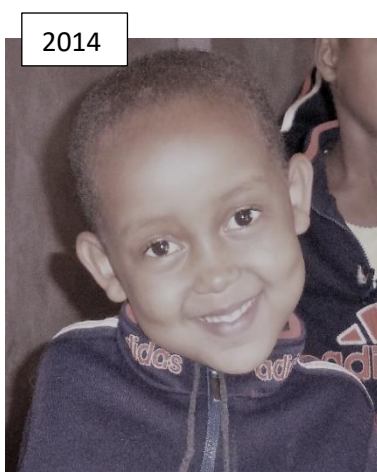
Im April waren mein Mann und ich mit einer großen Gruppe von Freunden aus Bielefeld in Tansania und im Oktober haben mich meine Schwester Gundi und ihre beiden Freundinnen aus Schwäbisch-Gmünd Rosi Gallitz und Sibylle von Schneider begleitet. In unserer Mitgliederversammlung im November haben wir ausführlich über diese beiden Besuche berichtet. Jeder, der uns bisher begleitet hat, erlebt „unser“ Afrika sehr intensiv und ganz sicher nehmen unsere Gäste dieses wundervolle Land aus einer ganz anderen Perspektive wahr, als sie es als Touristen tun würden.



Für uns heißt es aber bei jedem Besuch: die Liste der Dinge, die zu erledigen sind, ist lang und wir müssen uns streng an unseren Zeitplan halten, um alle Projekte hinreichend zu würdigen. Und jedes Mal komme ich zurück nach Bielefeld voller großartiger Gefühle und dem festen Vorsatz, dass es mit ASANTE weitergehen

Rundbrief zwischen den Jahren 2018

wird, auch wenn es zuweilen nicht immer ganz einfach ist. Diese positive Energie entsteht dadurch, dass wir an vielen Stellen Entwicklungen sehen, die uns bestätigen und motivieren, die uns Kraft geben, weiter zu machen. So zum Beispiel Anna Wilhelmi, die wir vor sechs Jahren in Endabash bei Father John kennengelernt hatten:



Hier sehen wir unsere kleine Anna: im Frühjahr 2014 als Kindergartenkind im Dorothea Winkler Kindergarten in Endabash und im Oktober 2018 als Schülerin der 3. Klasse in der Tumaini Junior School in Karatu. Anna ist eine der Besten in ihrer Klasse und wir freuen uns sehr, dass wir ihr über ein Stipendium den Besuch dieser sehr guten Schule in Karatu ermöglichen können. Neben unseren Aktivitäten im Rothia Health Centre, in unseren pädagogischen Einrichtungen in Endabash, im Kindergarten im Maasailand und in den beiden Dorfschulen in Karatu unterstützt ASANTE Tanzania augenblicklich 19 Schulkinder. Wir konnten über die letzten Jahre sieben Paten gewinnen, die insgesamt 12 Schulpatenschaften übernommen haben. Das ist wirklich großartig und unsere ASANTE-Kinder sind hochmotivierte, sehr erfolgreiche Schülerinnen und Schüler.

Mit folgenden Worten von Nelson Mandela möchte ich diesen Gruß zwischen den Jahren abschließen.

„Was im Leben zählt, ist nicht, dass wir gelebt haben. Sondern, wie wir das Leben von anderen verändert haben.“

So selbstlos zu leben gelingt uns natürlich nicht, das ist auch nicht unser Ziel, aber wir haben genau das eine geschafft: wir haben durch unsere Arbeit an verschiedenen medizinischen und pädagogischen Projekten im Leben unserer afrikanischen Freunde entscheidende Dinge verändert, wir haben ihre Lebensqualität verbessert, neue Lebensperspektiven aufgezeigt, medizinische Versorgung optimiert und strahlendes Lachen auf Kindergesichter gezaubert. Unsere Anstrengungen haben sich gelohnt und eure/ Ihre direkte Hilfe durch großzügige finanzielle Unterstützung hat unser Handeln überhaupt möglich gemacht. Dafür sagen wir DANKE! ASANTE SANA SANA!

Lasst uns weiter gemeinsam Bäume pflanzen: die nächste beste Zeit ist jetzt!

Für das Neue Jahr wünsche ich Ihnen/ euch allen viel Kraft, Glück, Freude und Gesundheit- wie immer auch im Namen meines Mannes

herzlichst

Ihre/eure *Gabriele Winkler*